

Kauf von Papier und Papierprodukten der Firma Asia Pulp and Paper (APP)

Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die ökologisch und sozial unverantwortlichen Aktivitäten des Papier- und Zellstoffherstellers APP informieren und auf Risiken aufmerksam machen, die Geschäftsbeziehungen mit APP für Ihr Unternehmen mit sich bringen können.

Unser Ziel ist es, möglichst viele Händler und Einkäufer in Europa darüber zu informieren, welche Fakten hinter dem von APP formulierten Nachhaltigkeitsanspruch stecken. Diese Fakten haben führende internationale Papierhändler, darunter auch Staples, zu der Schlussfolgerung veranlasst, dass APP „ein großes Risiko für unser Renommée darstellt“¹.

APP ist Indonesiens größter Zellstoff- und Papierhersteller. Das Unternehmen, dessen wichtigste Zellstoff- und Papierbetriebe sich in Indonesien und China befinden, gehört zu einem der größten Konzerne Indonesiens, der Sinar Mas Gruppe. APP wirbt derzeit verstärkt auf den Märkten vieler Länder für seine Produkte. Vielleicht sind Sie bereits auf Marketing- und Werbematerial gestoßen, in dem APP verkündet: „APP Cares“, sich also einsetzt.

Wahrscheinlich ist Ihnen bekannt, dass die Regenwälder Indonesiens zu den artenreichsten Wäldern unseres Planeten zählen. Leider verzeichnet das Land, und besonders die Insel Sumatra, eine der höchsten Waldverlustraten der Welt². APP und seine Zulieferer für Frischfasern gelten als die größten Einzelverursacher der Regenwaldzerstörung auf Sumatra. Dadurch sind drei stark gefährdete Tierarten – der Orang-Utan sowie der Tiger und der Elefant Sumatras – inzwischen kurz vor dem Aussterben³. Mehrere Berichte legen außerdem dar, dass das Unternehmen die Lebensgrundlage indigener und traditioneller Gemeinschaften gefährdet und deren Rechte missachtet⁴. Zusätzlich setzt die rasche Zerstörung des natürlichen Regenwaldes auf Sumatra – von dem ein Großteil auf stark kohlenstoffhaltigem Torfboden wächst – zur Belieferung von APPs Zellstofffabriken enorme Mengen von Treibhausgasen frei. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass Indonesien beim Ausstoß von Treibhausgasen weltweit den dritten Rang einnimmt, übertroffen nur durch die USA und China⁵.

APP zeigt sich sehr geschickt darin, falsche Informationen über seine Praktiken in Indonesien und China zu verbreiten. Um mit Ihnen ins Geschäft zu kommen, wird man Ihnen erzählen,

1. dass die CO₂-Bilanz der Papierprodukte von APP besser sei als die seiner Konkurrenten auf dem Weltmarkt. Verschwiegen wird dabei, dass bei der Berechnung dieser Zahlen die enormen Treibhausgasemissionen unberücksichtigt bleiben, die zustande kommen, wenn Regenwald gerodet wird und Torfflächen trockengelegt werden, um Zellstoffplantagen Platz zu machen.
2. dass APP Ihnen Papierprodukte mit PEFC-Zertifizierung anbieten kann. Verschwiegen wird dabei, dass dafür zertifizierter Zellstoff nach Indonesien importiert werden muss, weil es dort keine Wälder oder Plantagen mit PEFC-Zertifizierung gibt. Verschwiegen wird auch, dass diese PEFC-Produkte dennoch nichtzertifizierte Rohstoffe aus Indonesien enthalten können. Es ist auch zu bedenken, dass die meisten Umweltschutzorganisationen PEFC nicht für ein solides und glaubwürdiges Zertifizierungssystem halten.
3. dass APP mehr für die Erhaltung der Wälder tue, als irgendein anderes Zellstoff- und Papierunternehmen. Verschwiegen wird dabei, dass die Zulieferer von APP zur Zeit Waldgebiete zerstören, darunter den Trockenwald im Tiefland um den



Nationalpark Bukit Tigapuluh, in dem eines der weltweit erfolgreichsten Auswilderungsprogramme für Orang-Utans durchgeführt wird. Zulieferer zerstören auch Torfgebiete um die Halbinsel Kampar und um Kerumutan, die in Indonesien eigentlich gesetzlich geschützt sind.

4. dass APP selbst keine Wälder abholzt. Verschwiegen wird dabei, dass die Abholzung durch Zulieferer oder Partnerunternehmen von APP vorgenommen wird, und zwar ausschließlich im Namen von APP.

Nach Schätzungen hat APP seit Aufnahme seiner Geschäftstätigkeit in den achtziger Jahren über eine Million Hektar Urwald auf Sumatra zu Zellstoff verarbeitet⁶. Inzwischen ist das Unternehmen auch auf Kalimantan aktiv, um den Holznachschub zu sichern⁷. Weiterhin versucht APP auch in Papua, Indonesiens letzter unerschlossener Waldregion, Fuß zu fassen⁸.

Wer gegenwärtig Geschäftsbeziehungen mit APP unterhält, unterstützt die Ausweitung dieser Aktivitäten in Indonesiens verbliebene Tropenwald- und Torfgebiete.

Das Unternehmen ist unserer Einschätzung nach der unverantwortlichste Zellstoff- und Papierhersteller weltweit. Zahlreiche Einkäufer sind zu dem Schluss gekommen, dass die umweltschädlichen Praktiken von APP nicht mit den Werten ihres eigenen Unternehmens vereinbar sind und haben den Kauf von APP-Produkten eingestellt. Darunter finden sich Namen wie Staples (USA), Idisa Papel (Spanien), die Metro-Gruppe (Deutschland), Woolworths (Australien), Robert Horne Group (Großbritannien), Ricoh und Fuji Xerox (Japan), Unisource (USA) sowie Gucci und Versace (Italien). Carrefour (Frankreich) und Tesco (Großbritannien) haben ebenfalls bekannt gegeben, dass sie für die Produkte ihrer Eigenmarken nicht mehr bei APP einkaufen wollen. Eine Reihe internationaler Konzerne hat Einkaufsrichtlinien eingeführt, die Produkte von APP ausschließen, sollte das Unternehmen nicht erhebliche Verbesserungen hin zu mehr Nachhaltigkeit vornehmen. Unter diesen Konzernen sind Kimberly-Clark (USA), Nestlé (Schweiz), Kraft (USA) und Unilever (Niederlande/Großbritannien). Wir möchten Ihr Unternehmen bitten, folgende Schritte einzuleiten:

- keine Produkte von APP zu kaufen, weder aus Indonesien noch aus China,
- mit APP verbundenen Unternehmen keine technischen, beratenden oder finanziellen Dienste anzubieten, die in Zusammenhang mit der Zellstoff- und Papierproduktion oder anderweitiger Verwendung von Waldressourcen stehen (zum Beispiel Maschinen für die Zellstoffherstellung, Prozesschemikalien, Werbung, Kredite) und
- Ihre Besorgnis über die Praktiken von APP und damit verbundenen Umweltauswirkungen öffentlich zu machen.

Wir bitten Sie, dieses Vorgehen beizubehalten, bis APP und seine Zulieferer sich verpflichten, jegliche Ausdehnung ihrer Aktivitäten zur Errichtung von Plantagen in Urwäldern und Torfgebieten zu stoppen und die angestammten Landrechte der indigenen und ortsansässigen Gemeinschaften in bestehenden und geplanten Plantagengebieten zur Zellstoffgewinnung zu achten, und bis unabhängige Dritte, darunter Nichtregierungsorganisationen in den betroffenen Gebieten, festgestellt haben, dass APP diesen Verpflichtungen auch tatsächlich nachkommt.

Wir hoffen, dass Ihr Unternehmen dies aktiv mit unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit von einer der unterzeichnenden Organisationen in Ihrem Land.

Mit freundlichen Grüßen,

11.11.11, Amigos de la Tierra, Animals Asia, ARA, Bond Beter Leefmilieu, Both Ends, Bund, Care for the Wild International, CNCD-11.11.11, Ecolife, Ecologistas en Acción, Euronatura, Fédération Inter-Environnement Wallonie, FERN, Friends of the Earth Cyprus, Friends of the Earth Europe, Friends of the Earth Finland, Global 2000, Global Witness, Greenpeace, Humane Society International, Les Amis de la Terre, Luonto Litto, Milieudefensie, Orangutan Appeal UK, Orangutan Foundation, Orangutan Land Trust, PanEco, Pro Natura, Pro Reganwald, Rainforest Foundation Norway, Restore UK, Robinwood, Salvaleforeste, Save the Rhino, SEO/Birdlife, Sumatran Orangutan Society, Terra!, urgewald, Worldforests, Watch Indonesia

Quellen:

- ¹ Wright T. (2008) Staples Cuts Off Paper Supplier, Wall Street Journal, February 8, 2008 (<http://online.wsj.com/article/SB120240874246651263.html>).
- ¹ FAO (2006) Global Forest Resources Assessment 2005, FAO Forestry Paper 147, Food And Agriculture Organization of the United Nations, Rome 2006.
- ¹ WWF Indonesia (March 2009) APP's forest clearing linked to 12 years of human and tiger deaths in Sumatra (http://wwf.panda.org/wwf_news/news/?uNewsID=159162). WWF Indonesia (February 2008) Summary Report: How Pulp & Paper and Palm Oil from Sumatra Increase Global Climate Change and Drive Tigers and Elephants to Local Extinction. Excerpts from: Deforestation, Forest Degradation, Biodiversity Loss and CO₂ Emissions in Riau, Sumatra, Indonesia. One Indonesian Province's Forest and Peat Soil Carbon Loss over a Quarter Century and its Plans for the Future (<http://www.worldwildlife.org/who/media/press/2008/WWFBinaryitem7627.pdf>). Many other related reports are published on: <http://www.eyesontheforest.or.id>, <http://www.savesumatra.org/index.php/link>, http://www.orangutan.org.au/stop_asia_pulp_paper_letters.html.
- ¹ For example see: Pulp Mill Watch, *Indonesia* (<http://www.pulpmillwatch.org/countries/indonesia/>); Noor, R. & Syumanda, R. (2006) Social conflict and environmental disaster: A report on Asia Pulp and Paper's operations in Sumatra, Indonesia. CAPP, World Rainforest Movement and Walhi (<http://www.wrm.org.uy/countries/Indonesia/Book8.pdf>); Human Rights Watch (2003) Without Remedy: Human Rights Abuse and Indonesia's Pulp and Paper Industry (<http://www.hrw.org/reports/2003/indon0103/Indon0103.pdf>); CNN news in August 2008, "Sumatra's people of the jungle" on Orang Rimba in Jambi, threatened by natural forest clearance by APP affiliated companies (<http://edition.cnn.com/video/#/video/world/2008/07/25/damon.indo.jungle.people.cnn?iref=videosearch>); Amnesty International (23 December 2008) PR: Indonesia: Investigate Forcible Destruction of Homes by the Police in Riau (<http://www.amnesty.org/en/for-media/press-releases/indonesia-investigate-forcible-destruction-homes-police-riau-20081223>).
- ¹ According to recent estimates published by various governments, Indonesia's emissions (2005) are higher than Brazil's (2005), Russia's (2005) and India's (2005), but lower than USA's (2005) and China's (2004): Brazilian Ministry of Science and Technology (MCT) (2009) 'Inventário Brasileiro das emissões e remoções antrópicas de gases de efeito estufa, Informações gerais e valores preliminares (30 novembro de 2009)', Ministry of Science and Technology 30 November 2009 (www.mct.gov.br/upd_blob/0207/207624.pdf); UNFCCC (2009) 'Summary of GHG Emissions for Russian Federation', GHG emissions, with Land Use Land Use Change and Forestry, LULUCF, (http://unfccc.int/files/ghg_emissions_data/application/pdf/rus_ghg_profile.pdf); Indian Ministry of Environment and Forests (2009) 'Results of Five Climate Modelling Studies, GHG Emissions Profile', Ministry of Environment and Forests, September 2009 (<http://moef.nic.in/downloads/home/GHG-report.pdf>); US Environmental Protection Agency (EPA) (2010) Inventory of US Greenhouse Emissions and Sinks 1990-2008, U.S. EPA # 430-R-10-006, April 2010, http://epa.gov/climatechange/emissions/downloads10/US-GHG-Inventory-2010_ExecutiveSummary.pdf; Government of China (2007), Press conference on climate change program, Government of China's official web portal (http://english.gov.cn/2007-06/04/content_636052.htm).
- Indonesia's deforestation-related emissions – including peatland – were 1.88 Gt CO₂ in 2005: National Climate Change Council (NCCC) (2009) 'Indonesia GHG abatement cost curve', Media interaction, National Climate Change Council (DNPI), 27 August 2009. An additional 0.36 Gt CO₂ are peat emissions that were classified as 'non-commercial' and should be included in Indonesia's total, as they result from ongoing peatland emissions ('Restoration of 5 million ha of non-commercially used peatland could result in a further reduction of 360 MtCO₂'); NCCC (2009) 'Indonesia Greenhouse Gas Emission Cost Curve', Fact Sheet, National Climate Change Council (DNPI), 27 August 2009.
- ¹ WWF Indonesia (March 2009), APP's forest clearing linked to 12 years of human and tiger deaths in Sumatra (http://wwf.panda.org/wwf_news/news/?uNewsID=159162).
- ¹ Pirard, R. & Cossalter, C. (2006), The Revival of Industrial Forest Plantations in Indonesia's Kalimantan Provinces. Will they help eliminate fiber shortfalls at Sumatran pulp mills or feed the China market? CIFOR Working Paper No. 37 (http://www.cifor.cgiar.org/publications/pdf_files/research/governance/foresttrade/Attachment47-The_Revival_of_Industrial_Forest_Lowres.pdf).
- ¹ "How Sinar Mas is Pulping the Planet" (<http://www.greenpeace.org/international/en/publications/reports/SinarMas-APP/>) and The Wall Street Journal (25 July 2008) Last-Frontier Forest is at Risk From Boom (<http://online.wsj.com/article/SB121695067248683475.html>, Full article also at <http://www.climateark.org/shared/reader/welcome.aspx?linkid=103721>).
- ¹ "How Sinar Mas is Pulping the Planet" (<http://www.greenpeace.org/international/en/publications/reports/SinarMas-APP/>) and Greenpeace Press Release (6 July 2010): Global brands driving rainforest destruction (<http://www.greenpeace.org/international/en/press/releases/APP-report/>).